

PRESSEMITTEILUNG 13/04/2026

Digitale Technologien für eine moderne Patientenversorgung

Forschungsprojekt 6G Health erfolgreich abgeschlossen

Das Forschungsprojekt 6G Health zeigt, wie der kommende Mobilfunkstandard 6G klinische Abläufe effizienter, sicherer und vernetzter machen kann. Nach drei Jahren gemeinsamer Arbeit haben die Universität Leipzig, die Charité Berlin, Vodafone, inomed Medizintechnik GmbH und weitere Partner das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Gefördert wurde es vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

6G soll helfen, die wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen zu bewältigen – insbesondere den Fachkräftemangel. Dafür wurden neue Kommunikations- und Vernetzungslösungen entwickelt, die Patient*innen, medizinisches Personal und Prozesse gleichermaßen unterstützen.

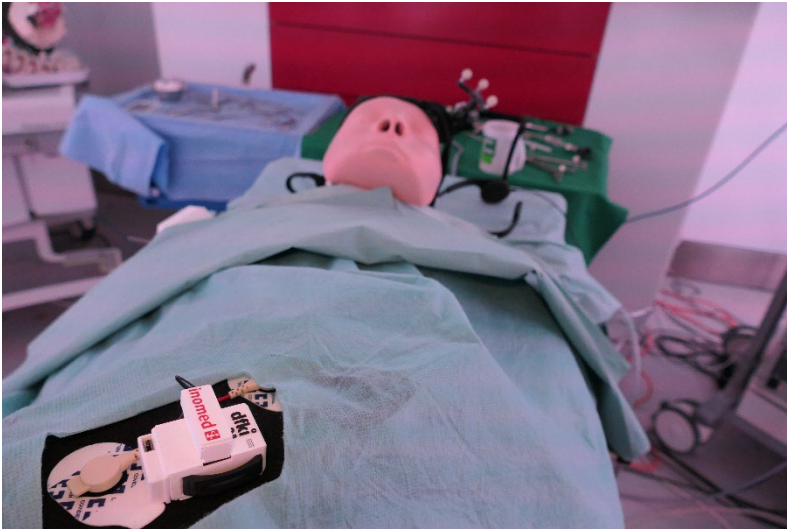
Zu den Ergebnissen zählen:

- KI-basierte OP-Dokumentation für sicheres Tele-Neuromonitoring
- Echtzeitübertragung von Vitaldaten zur schnelleren Entscheidungsfindung
- Augmented Reality für Orientierung im Krankenhaus und Unterstützung im OP
- Kontaktlose Sensorik wie Radar-Betten zur Entlastung der Pflege
- „Hospital at Home“ für sichere Nachsorge im häuslichen Umfeld

inomed hat dabei seine Expertise im intraoperativen Neuromonitoring eingebracht und an der drahtlosen Vernetzung medizinischer Systeme im OP gearbeitet. Ziel ist eine herstellerübergreifende, zuverlässige Kommunikation im Operationssaal.

Die Projektergebnisse fließen nun in die Standardisierung von 6G ein. Auf dieser Grundlage sollen marktfähige Lösungen entstehen, die ab Einführung des neuen Mobilfunkstandards – voraussichtlich ab 2030 – zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen.

6G Health zeigt: Moderne Kommunikationstechnologien sind ein zentraler Baustein für die Medizin der Zukunft.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Demonstrator aus dem Forschungsprojekt 6G Health: Vernetzte Medizintechnik zeigt, wie 6G klinische Abläufe effizienter und sicherer gestalten kann © ICCAS

inomed Medizintechnik GmbH

inomed entwickelt, fertigt und vertreibt medizintechnische Produkte in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie und Schmerztherapie. Seit fast 35 Jahren tragen inomed Geräte dazu bei, Behandlungen zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Zur inomed Gruppe gehören über 450 Mitarbeiter*innen, elf Tochtergesellschaften und ein großes Netzwerk von geschulten Händlern in mehr als 100 Ländern.

Pressekontakt:

inomed Medizintechnik GmbH

Laura Karl

press@inomed.com

Tel.: +49 7641/9414-786